



IPA Verbindungsstelle Bonn e.V.

**Servo per Amikeco
Dienen durch Freundschaft
Der internationale Leitspruch der IPA**



FÜHRUNGEN IM TIEFSTEN BIERKELLER DER WELT – DAS GANZ BESONDERE ERLEBNIS –



Zu einer Führung im historischen Bierkeller, steigen wir hinab in die tiefsten Lager- und Gärkeller der Welt (153 Stufen, 30 m unter der Erde).

Bei einer einstündigen Führung erleben wir die Urgewalten in den weitverzweigten Basaltbrüchen. Hier erfahren wir, was der Vulkanausbruch des Laacher Sees mit Bier zu tun hat und können so Wissenswertes mit Vergnügen vereinen.

Dieses Erlebnis bieten wir unseren Mitgliedern am 17.06.2023.

Wir treffen uns am **17.06.2023** um **17:15 Uhr** vor dem

Vulkan-Brauhaus in Mendig

Laacher-See-Straße 2

56743 Mendig

Eine Anmeldung per E-Mail an info@ipabonn.de ist bis zum 05.06.2023 erforderlich.

Im Anschluss an die etwa einstündige Führung werden wir die Spezialitäten des Hauses im angeschlossenen Brauhaus ausgiebig testen können.

Die Gruppengröße ist auf 20 Personen begrenzt. Anmeldungen werden nach der Reihenfolge des Eingangs angenommen.

Der Preis für die Führung beträgt 14,00 € pro Person.

Essen und Getränke im Brauhaus zahlt jeder selbst.

Weitere Informationen zum Brauhaus gibt es auf der Homepage <https://vulkan-brauerei.de/>



IPA Verbindungsstelle Bonn e.V.

Servo per Amikeco
Dienen durch Freundschaft
Der internationale Leitspruch der IPA



Ein gewaltiger Knall schuf vor 200.000 Jahren in der Vulkaneifel die perfekten Bedingungen für die Lagerung von Bier. Damals explodierte der Wingertsberg-Vulkan und hinterließ ein Labyrinth aus weit verzweigten Hohlräumen mit schroffen Felswänden an den Seiten und hohen Säulen. Während die Römer den Basalt abbauten und daraus Mühlsteine meißelten, entdeckten die Bierbrauer aus Mendig ihre heimische Unterwelt erst im 19. Jahrhundert für ihre Zwecke. In 30 Metern Tiefe, im tiefsten Bierkeller der Welt, lagerten vor 200 Jahren 29 verschiedene Brauereien ihre Biere. Zwar machte es die Erfindung der Kühlmaschine ab 1876 möglich, auch im Sommer überall untergäriges Bier zu brauen. Doch unsere Braumeister nutzen die historischen Bierkeller noch heute, um ganz besondere Edelbiere wie Deutschlands bestes Craftbier 2017, das Bourbon Barrel Doppelbock, in original Bourbon-Holzfässern aus den USA zu lagern.

Hinweise zur Führung

1. Die Begehung des Bierkellers erfolgt auf eigenes Risiko. Stabiles Schuhwerk ist erforderlich.
2. Wärmende Bekleidung wird empfohlen (Kellertemperatur ganzjährig ca. 8-9 Grad).
3. Da der Zugang nur über 153 Stufen in die 30 m tiefen Keller erfolgen kann, ist die Besichtigung für Kreislaufkranke, Gehbehinderte und Besucher mit Atembeschwerden nicht geeignet.
4. Alkoholgenuss macht eine Besichtigung unmöglich.

Übernachtungsmöglichkeit

In unmittelbarer Nähe des Brauhauses befindet sich der Wohnmobilstellplatz Brauerstraße. Wer also nach der Verköstigung diverser Biere nicht mehr selbst nach Hause fahren möchte, kann hier im Wohnmobil übernachten. Die Reservierung eines Stellplatzes ist nicht möglich.